

Die Integrationsförderung der Stadt Zürich informiert mit diesem «Infobrief Sprachförderung» über die Umsetzung des städtischen Sprachförderkonzepts: Entwicklungen, Hintergründe, Entscheide, etc. Der Infobrief richtet sich in erster Linie an die Trägerschaften von städtisch unterstützten Deutschkursen.

INFOBRIEF SPRACHFÖRDERUNG / Nr. 4

Zürich, 17. Juli 2009

Sehr geehrte Damen und Herren

- **Lernfeedback:** Ab Sommer 2009 erhalten alle Teilnehmenden eines städtisch unterstützten Deutschkurses zum Kursabschluss ein Papier, das die Lernfortschritte und den Sprachstand individuell dokumentiert. Gleichzeitig werden diese Erfassungen klassenweise ausgewertet, was einen Überblick über Lernfortschritte und Niveauezusammensetzungen der unterschiedlichen Kursprofile ermöglicht sowie die Qualitätssicherung erleichtert. Sie werden auch im Rahmen der Evaluation des Sprachförderkonzepts verwendet. Nach vorgängigen Informationstreffen sind in diesen Tagen alle betreffenden Trägerschaften angeschrieben und in der technischen Handhabung instruiert worden. Anderen an diesen Instrumenten Interessierten können nach den Sommerferien weitere Auskünfte dazu erteilt werden.
- **Ausschreibung Beitragsjahr 2010:** Am 30. Juni wurden die Ausschreibungsunterlagen für das Beitragsjahr 2010 des städtischen Sprachförderkredits an bisherige Trägerschaften und die EmpfängerInnen dieses Infobriefes geschickt. Alle Deutschkursanbieter auf dem Platz Zürich wurden diesmal ebenfalls informiert. Wir erhoffen uns einerseits die erfolgreiche Weiterführung bzw. einen gewissen Ausbau der bestehenden Angebote. Andererseits ist es wünschenswert, einzelne bestehende räumliche und profilbezogene Lücken im Angebot durch Projekte bisheriger oder neuer Anbieter schliessen zu können. Die Ausschreibungsunterlagen finden sich auch auf der Website der Integrationsförderung (→ Sprachförderung). Eingabetermin ist der 30. September 2009.
- **Unterstützte Deutschkurse 2009:** Auf der Website der Integrationsförderung (→ Sprachförderung) ist die aktualisierte Liste mit den unterstützten Kursen einsehbar.
- **Datenbank Deutschkurse:** Die neu per Wintersemester 2009/10 durch den Sprachförderkredit bewilligten Kurse sind im Netz publiziert. Sämtliche unterstützten Kurse können mittels der Option »städtisch subventionierte Kurse« auf der Suchmaske der Datenbank im Überblick abgerufen werden. Die Trägerschaften sind gebeten, ihre Einträge zu überprüfen und allfällige Unstimmigkeiten rasch zu melden.
- **Umfrage nach Semesterbeginn:** Besten Dank allen Trägerschaften für die Rückmeldung zu den Kerndaten ihrer Kurse. Die Integrationsförderung wird solche Erhebungen im Rahmen des Sprachförderkonzepts jeweils auch in Zukunft einige Wochen nach Kursbeginn durchführen. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang nochmals darauf aufmerksam machen, dass unabhängig von Umfragen eine Meldepflicht der Trägerschaften bei relevanten Abweichungen von der Kursplanung besteht.

- **Berichterstattung:** Anfang September werden alle Trägerschaften über die Details zur Zwischen- und Abschlussberichterstattung (inklusive Abrechnung) gegenüber dem Sprachförderkredit informiert. Die Auszahlungen der nächsten bzw. letzten Tranchen bewilligter Gelder sind gemäss Verfügung an die Berichterstattung gekoppelt. Wer nach dem Sommersemester eine Zwischenberichterstattung einreichen muss, wird dafür bis Ende September Zeit haben, die Schlussberichterstattung wird auszugsweise per Ende Februar und komplett per Ende März 2010 vorliegen müssen. Insbesondere die Zwischenberichterstattung und die auszugsweise Schlussberichterstattung werden dabei mit wenig Aufwand verbunden sein.
- **Zusätzliche Werbemöglichkeit:** Gerne machen wir die Anbieter von Trainingskursen auf den durch die Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen betreuten Medienpool aufmerksam. Bei Bedarf kann sich ein Kursanbieter mit einem kurzen Presstext wenden an: olivia.zeier@ji.zh.ch. Der Text wird an im Kanton Zürich erscheinende fremdsprachige Medien weitergeleitet, welche sich bei Interesse direkt an den Anbieter wenden. Der Pool kann auch sprachspezifisch genutzt werden, wenn nur bestimmte Zielgruppen beworben werden sollen.
- **Gesunde Ernährung:** Das Migros-Kulturprozent hat didaktische Tools zum Thema gesunde Ernährung für den DaZ-Unterricht entwickelt. Diese eignen sich auch für AnfängerInnenkurse und stehen online unter www.conTAKT-menu.ch unentgeltlich zur Verfügung.
- **Personelles:** Stefanie Gass und Barbara Thurnher sind bei der Integrationsförderung für die Gesuchseingaben sowie die anderen anfallenden Geschäfte im Zusammenhang mit dem städtischen Sprachförderkredit zuständig, bis Danijela Erden im Januar 2010 nach ihrem Mutterschafturlaub wieder zum Team stossen wird. Remo Blumenthal, welcher den gesamten operativen Aufbau und die Verwaltung des Sprachförderkredits in der ersten Phase massgeblich mittrug, konnte von dieser Zusatzaufgabe im Juni wieder entlastet werden und sich seinen Hauptaufgaben zuwenden. Seine Mitarbeit sei an dieser Stelle bestens verdankt.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine angenehme Sommerzeit. Den Trägerschaften wünschen wir zudem viel Erfolg bei der Realisierung ihrer Angebote.

Freundliche Grüsse

Barbara Thurnher und Stefanie Gass
Integrationsförderung, Sprachförderkredit

Hinweis:

Dieser Infobrief wird im Laufe der nächsten Tage auf unserer Website aufgeschaltet.